

Das Allerweltsheilmittel – ein Muotathaler Hausarzt wird zum aufrüttelnden Autor. Das neue Buch von Dr. med. Matthias Gauger

Was könnte ausgerechnet einen bisher diskret in seiner Praxis tätigen langjährigen Landarzt im engen Muotathal dazu bewegen, plötzlich mit einem 372 Seiten starken Buch an die Öffentlichkeit zu treten? – Und zwar mit einem Buch, welches einem einzigen grossen Appell gleicht, sich in Sachen Gesundheit und Krankheit für neue und in gewissem Sinn revolutionäre Sichtweisen zu öffnen. Ist dies nicht ein Widerspruch?

«Ganz im Gegenteil» behauptet der Autor selbst in seinem am 9.12.2016 erscheinenden Buch mit dem neugierig machenden Titel «Das Allerweltsheilmittel» (siehe auch: www.grundgesund.ch). Gerade in einem topographisch abgegrenzten Ort, wie dem Muotathal, ist man als Hausarzt in eine besondere Lage versetzt. In diesem Mikrokosmos sind die globalen volksgesundheitlichen Entwicklungen, welche sonst wohl nur einer entfernten Bedrohung gleichen, sehr direkt und mit einem persönlichen Gesicht wahrnehmbar. In einem Flusstal ist man auf die Gefahr von Überschwemmungen sensibilisiert und wisse, dass man diesen besser vorbeuge, führt Dr. Gauger die Analogie weiter. Doch was macht «der Muotathaler»,

wenn er merkt, dass von offizieller Seite vor allem «gelavert» aber nicht «geliefert» wird? – Er macht sich eigene Gedanken und ergreift die Initiative.

Die Last der chronischen nicht übertragbaren Krankheiten

Auch im Zusammenhang mit den chronischen nichtübertragbaren Krankheiten wie Herzgefässerkrankungen, Diabetes mellitus, Krebs, Demenz, Osteoporose und vielen anderen, wird mittlerweile mit immer eindringlicheren Worten von offizieller Seite (WHO, Bundesrat Alain Berset...) von einer drohenden unkontrollierbaren Überschwemmung gesprochen, – aber eben nur «gesprochen». Wirksame Konzepte gegen diese Überschwemmung sind

aus Sicht des Arztes trotz den unbestrittenen Fortschritten der Schulmedizin keine in Sicht. Dies ist doch eigenartig.

«Wie die Landschaft so die Leute»

Die spürbare Gefahr einer Flut «moderner» chronischer Krankheiten, welche unser Gesundheitssystem zu überfordern droht, und keine Aussicht auf Abhilfe von offizieller Seite: Diese Ausgangslage sei es gewesen, welche ihn dazu gebracht habe, sich sozusagen auf eigene Faust Gedanken zu machen über die Hintergründe der chronischen Krankheiten. Denn bei der Ursache einer Krankheit wird gewöhnlich auch deren Heilmittel deutlich.

Die Früchte dieses Nachdenkens dürfen sich sehen lassen. Dr. Gauger gelingt es auf packende Art, den Leser mitzunehmen auf seiner Forschungsreise zu den Ursprüngen der chronischen Krankheiten, welche in der Tiefe der menschlichen Natur zu suchen sind. Ob das, was dort schon immer still auf jeden von uns wartet, den Namen «Allerweltsheilmittel» verdient, diese Entscheidung überlässt Dr. Gauger dem Leser selbst. Er selbst jedenfalls – immerhin ein erfahrener Mediziner und guter Kenner unseres Gesundheitssystems – sieht in diesem «Heilmittel» eine grosse und von der offiziel-

len Schulmedizin fast schon sträflich vernachlässigte Chance, um unsere kollektive Krankheitslast spürbar zu senken.

Doch wieder typisch für «den Muotathaler», nimmt er sich keine Zeit zum Jammern, sondern krem-pelt die Ärmel hoch. Bereits hat er eine Website aufgeschaltet (www.grundmedizin.ch), auf welcher gleichgesinnten Fachpersonen eine Plattform geboten wird, um sich zu einer ganz neuen medizinischen Fachrichtung zu formieren, welche sich die Anwendung des «Allerweltsheilmittels» zum Inhalt machen wird.

Alles Luftgespinste eines Feld-, Wald- und Wiesenarztes?

Oder «schmöckt» hier einer das Wetter richtig voraus? Etwas ist sicher: Mangel an Bodenständigkeit und Konstanz musste sich dieser langjährige Praktiker bis anhin nicht nachsagen lassen.

«Es wäre nicht das erste Mal, dass im Muotathal die Lichter früher aufgehen als anderswo», sagt Dr. Gauger schmunzelnd, indem er daran erinnert, dass die elektrischen Lampen dank der Erschliessung des Höllochs sehr früh Einzug hielten im Tal. «Und sowieso: Wer kennt einen «Käse», der aus dem Muotathal kommt, welcher es nicht in sich hätte...»



Hochaktueller Inhalt

- Für Laien und Fachpersonen
- Unkonventionelle Ansichten
- Zahlreiche Fotografien aus der Region Muotathal, viele weitere Illustrationen
- Anschaulicher, ungezwungener Schreibstil, treffende Vergleiche
- Übungsanleitungen, Zitate, Kurzgeschichten, Witze, Querverweise, Zusammenfassungen
- Einblicke in das Leben eines Landarztes, «Episödäli», Exkursionen in die Medizingeschichte
- Querverbindungen zwischen Wissenschaft, Weisheitslehren und Selbsterkenntnis

Buch bestellen *Das Allerweltsheilmittel*, CHF 38.50 beim Verlag Triner (inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandkosten). 1. Auflage 2016, 372 Seiten, ISBN 978-3-908572-79-4

041 819 08 10 oder verlag@triner.ch

Bestellmöglichkeit auch auf www.grundgesund.ch

Matthias Gauger (*1967) ist seit 1999 als Hausarzt in Muotathal tätig und liebt und schätzt Land und Leute dort. Dazu beizutragen, dass Menschen gar nicht erst krank werden, sieht er als sinnvollste langfristige Aufgabe für sich als Grundversorger und ist bereit, hierfür neue Wege zu beschreiten.

Dr. Gauger ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

